

> Die Marktgemeinde Klöch

WEIN.KULTUR.ERHOLUNG

Drei Schlagworte die Klöch sehr treffend beschreiben. Weinbau hat in Klöch schon lange Tradition und lässt sich urkundlich bis 1444 zurückverfolgen. Das milde Klima und der vulkanische Boden, der Fleiß und die Beharrlichkeit der Menschen sind Zutaten, die Ort und Wein einen besonderen Charakter verleihen.

Mit dem Klöcher Traminer wurde Klöch weltweit bekannt. Ob man das Weinbaumuseum und die Vinothek, eines der geselligen Feste oder die Burgruine besucht, Wein und Kultur begleiten einen durch den ganzen Ort. Erholen kann man sich ganz individuell; sportlich bei Radtouren, beim Reiten, auf dem Traminer Golfplatz oder auf „Schusters Rappen“ am Klöcher Traminerweg. Zahlreiche Stationen entlang des Weges erzählen Wissenswertes über den Ort und geben wunderbare Ein- und Ausblicke in die ganze Region.



Einwohner:	1.226
Seehöhe:	290 m
Höchste Erhebung:	424 m Seindl
Weinanbaufläche:	178 ha, davon 30 ha Tramineranbaufläche
Obstanbau:	100 ha



> Klöcher Weinfeste

> Auf den Spuren der Vulkane

Das Wanderwegenetz entlang zeigt das Abbild eines Menschen in der Natur. Die Wege fließen durch die Landschaft, wie die Meridiane durch unseren Körper. Unter dem Motto: „Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile“ sind fünfzig Tagestouren miteinander verbunden und treten unter dem gemeinsamen Titel „Auf den Spuren der Vulkane“ nach außen auf. Der Lage entsprechend heißen die Wege Kopfspur, Rückgrat, Handspur, um die Mitte und Fußspur und führen von Riegersburg im Norden bis nach Bad Radkersburg und Mureck im Süden, sowie von Unterlamm im Osten bis Kirchbach im Westen.

Das Beschauliche der weiblichen, sanften Vulkanlandschaft wird durch das Wandern ins Bewusstsein geholt und erdet uns. Diese Erdverbundenheit und die Vitalenergie der Landschaft nähren die Gesundheit auf allen Ebenen. Wir lassen uns von der Landschaftsseele berühren und ein Gefühl von Leichtigkeit begleitet unsere Schritte.

Ein Ziel von Reisenden ist es, den Lebensraum und die Lebenskultur einer Region ganzheitlich zu erfahren. Dieses ganzheitlich vernetzte Angebot von Landschaftsimpulsen, Nächtigungsmöglichkeiten, Köstlichkeiten und meisterlichem Handwerk ist auf der Wander-Übersichtskarte Vulkanland zusammengefasst. Im Internet präsentiert es sich als Lebenskraft Vulkanland mit 600 km vernetzten Wegen. Ziel des Wegenetzes ist durch das Bewandern des Feuerwesens bei einer Weitwanderung oder mittels Tagesetappen sich selbst näher zu kommen.

www.spuren.at



> Vulkanland – Eine wirksame Begegnung

Die Wanderwege

> Traminerweg

Der **KLÖCHER TRAMINERWEG** führt auf einem Rundwanderweg durch die Marktgemeinde Klöch.



Streckenlänge: 13,5 km
Rund um den Seindl: 7 km
Rund um den Hochwarth: 6,5 km

Gehzeit: ca. 5 Stunden
(Strecke kann auch in 2 Etappen erwandert werden)

Ausgangspunkt: Klöcher Vinothek

Markierung: gelbe und graue Tafeln, sowie das Symbol mit der roten Rose, Bodenmarkierung

Der Weg Richtung Seindl startet von der Vinothek es geht bei der Pfarrkirche vorbei – links einige Stufen hinauf in den „Pfarrerwald“. Man geht ca. 20 Min. bergauf und erreicht den Seindl (424 m). Zwischen Weingärten wandernd gibt es den 1. Aussichtspunkt. „Ins Land einischaun“ heißt es dort. Weiter geht es zwischen Weingärten und durch einen Wald vorbei an einem Tümpel Richtung Zaraberg.

Über die „Halige Stiege“ geht es hinunter zu einem Weinbaubetrieb. Über die Hofzufahrt wird die Aussichtsplattform in Klöchberg erreicht. Die Basaltschichtung ermöglicht einen Steig zwischen den Weingärten. Der Traminerweg führt weiter in den Wald zum „Petersteinbruch“. Hier befindet sich auch ein geomantischer Kraftpunkt, der zum Verweilen einlädt. Weiter geht es durch den Wald über die „Galsterbach“ Brücke – vorbei an einer Buschenschenke. Zwischen Weingärten führt der Weg, sanft ansteigend, auf den Weinberg. Weiter geht die Wanderung durch den Wald über den „Muschkagraben“ – vorbei am alten „Winzerhaus“ zurück zur Vinothek.

Der Weg Richtung Hochwarth startet von der Vinothek auf den Marktplatz – vorbei am Kaltwasserfußweg in südlicher Richtung. Gleich links abbiegen und hinauf auf den Ölberg, vorbei an der „Alten Weinpresse“ bis zum „Alten Kellerstöckl“. Weiter geht es die Straße entlang, dann rechts abbiegen – vorbei am „Klapotetz“ – über ein steiles Wiesenstück hinunter zur Klinzlbachbrücke. Nach kurzer Waldwanderung erreicht man die Hauptstraße, sie wird überquert. Der Weg führt durch den Wald nach Gruisla. Über die Gemeindestraße, geht es links hinauf, dann rechts abbiegen. Zwischen Weingärten führt der Wanderweg bergauf, bergab – die Hauptstraße ist zu überqueren. Auf dem Gehsteig entlang der Hauptstraße geht man bis zur Kreuzung in Deutsch-Haseldorf, kommt bei einer Aussichtsplattform vorbei, und biegt dann links ab zwischen den Häusern hinauf zum Traminersteig und auf den Hochwarth. Von einer weiteren Plattform kann man wieder ins „Land einischaun“. Bei einem Weinbaubetrieb und einer Buschenschenke rechts abbiegen, es geht bergab über den „Pemmerweg“, zur Burgruine. Der „Romantikweg“ führt hinunter ins Dorf. Die Straße wird überquert und durch einen Torbogen gelangt man über den Kirchplatz zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung, zur Vinothek.

Geomantie am Traminerweg

Die Wissenschaft der Geomantie ist so alt wie die Menschheit selbst. Zu allen Zeiten und in allen Kulturen wurde geomantisch gearbeitet. Die Geomantie ist aus dem Bedürfnis entstanden, Mensch und Umwelt in ein harmonisches Verhältnis zu setzen. Geomantie kann übersetzt werden mit „Weisheit der Erde“. Die Geomantie beschäftigt sich mit den Energiestrukturen der Erde, mit der Psychologie von Orten, in Wechselwirkung mit den Menschen. Ähnlich und analog zum menschlichen Körper ist auch die Erde mit einem komplexen Netz von Energiemeridianen überzogen. So wie beim Menschen können diese Energielinien bewusst gemacht und aktiviert werden. Dadurch kann vieles harmonisiert und geheilt werden.

Kaltwasserfußweg – ein Teil des Traminerweges

Am Traminerweg wurde zur Gesundheitsprävention der Fuß- und Venenweg Klöch errichtet. Wasser spielt in unserem Körper und in der Landschaft eine wichtige Rolle. Im nördlichen Teil des Marktplatzes führt die Stiege in den Bach. Das Wasser entfaltet beim Durchwandern seine vorbeugende und heilende Wirkung. Südlich des Marktplatzes führt die Stiege zu einem Kiesweg. Hier werden die Fußreflexzonen durch taktile Reize aktiviert.

> Weitere Wanderwege

4-DÖRFER-WEG

4

Streckenlänge: 13 km

Ausgangspunkt: Vinothek Klöch

Man wandert durch den Ort Richtung Pölten die Hauptstraße entlang, biegt dann nach ca. 1 km links Richtung Pirschweingarten ab, es geht hinauf auf die Anhöhe. Von dort aus genießt man eine herrliche Aussicht Richtung Slowenien, Bad Radkersburg und Halbenrain. Weiter geht es auf der Gemeindestraße, bei einem Weinbauernhof Richtung Pölten vorbei, den Gehsteig entlang bis zur Ortsmitte, dann links weg und die Grenzstraße ca. 4 km entlang bis nach Gruisla, vorbei an Bauernhöfen und weiter über die Grenzstraße nach Deutsch-Haseldorf. Durch das Dorf geht es hinauf zur Hauptstraße, diese wird überquert und nach ca. 150 m geht man links weg Richtung Kratzer und dann über den Hochwarth, vorbei an Buschenschenken und der Burgruine, wieder zurück über den Marktplatz zur Vinothek.

WALDWANDERWEG

5

Streckenlänge: 6,8 km

Ausgangspunkt: Vinothek Klöch

Führt zu 80% durch Waldgebiet. Von der Vinothek wandert man auf den Marktplatz es geht rechts weiter und nach einem kurzen Stück gleich links abbiegen. Weiter geht es die Gemeindestraße entlang bis auf die Kuppe, rechts abbiegen und durch den Kopeckwald marschieren, die Hauptstraße überqueren, und weiter durch ein Waldstück bis zur Grenzstraße. Von dort aus rechts bis nach Pölten. Man kommt mitten im Ort auf die Hauptstraße und geht rechts Richtung Pirschweingarten, dann links weg durch ein Waldstück auf die Anhöhe. Von dort wandert man durch den Kopeckwald wieder zurück zur Vinothek Klöch.

RUND UM DEUTSCH-HASELDORF

7

Streckenlänge: 5,3 km

Ausgangspunkt: Parkplatz gegenüber Weinlandhof

Man marschiert gleich links weg, die Hauptstraße entlang Richtung St. Anna, vorbei an der Wachstube Hödl bis auf die Kuppe, biegt dann rechts ab Richtung Rosenberg. Es geht vorbei an einer riesigen Linde, entlang der Grenzstraße Richtung Süden. Der Weg führt durch ein Waldstück, vorbei an Feldern und Obstgärten, dann geht man rechts wieder entlang der Grenzstraße. Nach ca. 1 km wird die Ortschaft Deutsch-Haseldorf erreicht, wo man zwischen Bauernhöfen und Obstbaubetrieben hinauf wandert und die Tour beim Weinlandhof beendet.



> Übersichtstafel beim Start Vinothek Klöch

Die Wege Nr. 4, 5 und 7 sind mit grün-weißen Hinweisschildern markiert und dazwischen halten Sie sich bitte an die rot-weiß-roten Markierungen mit Wegnummer!

Die Betriebe

BURGRUINE KLÖCH
Täglich von 12–18 Uhr
(C3) (Ostern bis Allerheiligen)
Infos: TVB Klöch
T +43 (0)3475/5070

**VINOTHEK/
WEINBAUMUSEUM**
(C3) T +43 (0)3475/2097

WACHSSTUBE HÖDL
(C1) T +43(0)3475/2270

GALERIE GUTTMANN
(C2) T +43(0)664/1642057

GASTHOF, CAFÉ:

**KLÖCHERHOF
HOTEL DOMITNER**
(C3) T +43(0)3475/2206

**GASTHOF PALZ
WEINGUT PALZ**
(B3) T +43(0)3475/2311

**DER.PLATZ.WIRT
AM GOLFPLATZ**
(C4) T +43(0)3475/73254

**WEINLANDHOF
GANGL**
(C2) T +43(0)3475/2860

**CAFÉ ANA'S TREFF •
FAM. GRILL**
(C3) T +43(0)3475/73195

BUSCHENSCHANK:

**BUSCHENSCHANK
GIESSAU-NELL**
(C2) T +43(0)3475/7265

**BUSCHENSCHANK
WEINGERL**
(C1) T +43(0)3475/2429

**BUSCHENSCHANK
WONISCH**
(C2) T +43(0)3475/2347

**BUSCHENSCHANK
GISELA ULRICH**
(C2) T +43(0)664/5104189

**BUSCHENSCHANK
FRÜHWIRTH**
(C2) T +43(0)3475/2338

**BUSCHENSCHANK
KURZ**
(B3) T +43(0)3475/2266

**BUSCHENSCHANK
RUDI PALZ „SERBETH“**
(B3) T +43(0)3475/2590

**ZUM KELLERSTÖCKL
KNOLLER**
(B3) T +43(0)664/1448520

**BUSCHENSCHANK
KLIMBACHER**
(B3) T +43(0)3475/2294

**BUSCHENSCHANK
SCHUSTER
RUDI'S ECK**
(A3) T +43(0)664/3268485
Buschenschank ab 2015

WEINBAUBETRIEB:

WEINGUT DOMITNER
(C3) T +43(0)3475/2910

**WEINGUT
WINKLER-HERMADEN**
(C3) Weinverkauf
in Kapfenstein
T +43(0)3157/2322

**WEIN & REBEN
GSCHAAR**
(C2) T +43(0)3475/2124

**WEINBAUERNHOF
FRIEDRICH**
(C3) T +43(0)664/1422316

**WEINHOF
TOMASCHITZ**
(C2) T +43(0)3475/2286

**WEINBAUERHOF
KLÖCKL**
(C2) T +43(0)3475/2342

**WEIN & OBSTBAU
TOMASCHITZ**
(C1) T +43(0)3475/7213

WEINGUT MÜLLER
(C2) T +43(0)3475/7160

WEINBAU LAMPRECHT
(A3) T +43(0)3475/2248

**WEINGUT
STEINBERGER
VLG. JODLSCHUSTER**
(B3) T +43(0)3475/73136

SELBSTBEDIENUNGSSTATION:

ALTES KELLERSTÖCKL
(C3) T +43(0)664/4243629

**WEINBERGWIESE
KLÖCH-HOCHWARTH**
(C2) T +43(0)664/4051213

**RADL'S RASTSTATION
WEINBAU RADL**
(C2) T +43(0)664/5286854

**LABESTATION
MODER-FORTMÜLLER**
(B3) T +43(0)3475/7268

HOFLADEN:

**NATURPRODUKTE
SEMLITSCH**
(C1) T +43(0)664/4264290

**BAUERNLADEN
WEBER ALBERT**
(C4) T +43(0)3475/2607

KÜRBISHOF FUCHS
(C4) T +43(0)3475/2443

**HOFLADEN
WEBER CHRISTIAN**
(C4) T +43(0)3475/2442

> Die Vielfalt entdecken – Das Land. Der Wein. Die Kultur.



> Ort Klöch

> Klinzlbachbrücke



> Aussichtswarte Klöchberg

> Klapotetz in Gruisla

